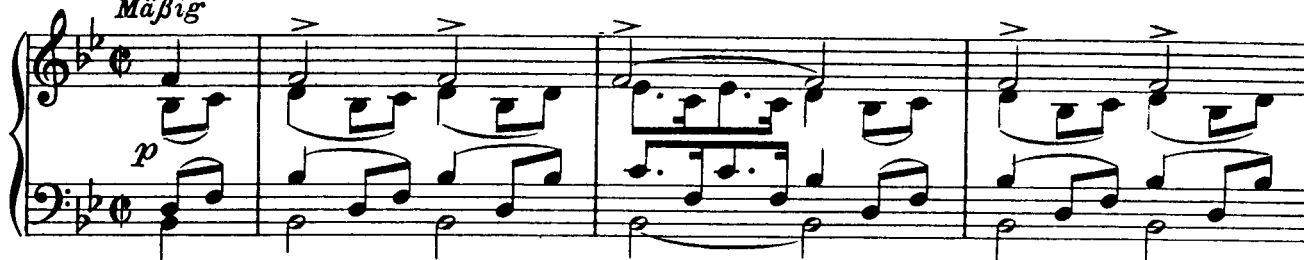


Des Baches Wiegenlied

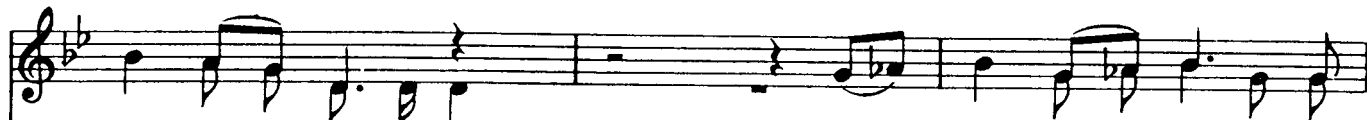
(Orig. E dur)

Mäßig

1. Gu - te Ruh, gu - te Ruh! tu die Au - gen zu! gu - te
 2. bet - ten dich kühl — auf wei - chen Pfühl, will —
 3. Jagd - horn schallt aus dem grü - nen Wald, wenn ein
 4. weg, hin - weg von dem Müh - len - steg, hin -
 5. Nacht, gu - te Nacht! — bis al - les wacht, — gu - te



1. Ruh, gu - te Ruh! tu die Au - gen zu! Wan - drer, du mü - der, du
 2. bet - ten dich kühl — auf wei - chen Pfühl in dem blau - en kri -
 3. Jagd - horn schallt aus dem grü - nen Wald, will ich sau - sen und brau - sen wohl
 4. weg, hin - weg, bö - ses Mäg - de - lein, daß ihn dein Schat - ten, dein
 5. Nacht, gu - te Nacht! — bis al - les wacht, schlaf aus dei - ne Freu - de, schlaf



1. bist zu Haus. Die Treu ist — hier, sollst
 2. stal - le - nen Käm - mer - lein. Her - an, her - an, was
 3. um dich her. Blickt nicht her - ein, blau - e
 4. Schat - ten nicht weckt! Wirf mir her - ein dein
 5. aus dein Leid! Der Voll - mond steigt, der



1. lie - gen bei mir, die Treu ist hier, sollst lie - gen bei mir.
 2. wie - gen kann, her - an, her - an, was wie - gen kann,
 3. Blü - me - lein, blickt nicht her-ein, blau-e Blü - me - lein!
 4. Tüch - lein fein, wirf mir her-ein dein Tüch - lein fein,
 5. Ne - bel weicht, der Voll - mond steigt, der Ne - bel weicht,

1. bis das Meer will trin - ken die Bäch - lein aus, bis das
 2. wo - get und wie - get den Kna - ben mir ein,
 3. ihr macht mei-nem Schlä - fer die Träu - me so schwer, ihr
 4. daß ich die Au - gen ihm hal - te be-deckt,
 5. und der Him - mel da o - ben, wie ist er so weit, und der

1. Meer will trin - ken die Bäch - lein aus.
 2. wo - get und wie - get den Kna - ben mir ein!
 3. macht mei-nem Schlä - fer die Träu - me so schwer.
 4. daß ich die Au - gen ihm hal - te be-deckt!
 5. Him - mel da o - ben, wie ist er so weit!

1. 2. 3. 4. 5.
 2. Will -
 3. Wenn ein
 4. Hin -
 5. Gu - te